



Philipp Ponacz  
Fraktion EVP

An: <i>B&amp;F</i>	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input checked="" type="checkbox"/> z.K.	Kop: <i>RB GR</i>
Bem. / Frist:		Vis: <i>JM</i>
	<b>24. Jan. 2019</b>	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop:
Bem. / Frist:	<i>Arbeits: 2228</i>	Vis:
	Reg. Nr.: <i>18-22.554.01</i>	

### Anzug: Fachperson Schwimmen für die Primarschule

Seit einigen Jahren müssen im Schwimmunterricht der Primarstufe Basel-Stadt aus Sicherheitsgründen immer zwei dafür ausgebildete Personen anwesend sein. Am 25.1.17 hat die Volksschulleitung in den „Weisungen, Hinweise und Orientierungshilfe zum Schwimmunterricht an den Primarschulen Basel-Stadt“ dafür zwei Varianten verabschiedet. Es wird dabei unterschieden zwischen „Schwimmhalle mit Fachperson Schwimmen“ und „Schwimmhalle mit Badaufsicht“.

Im ersten Fall trägt grundsätzlich die Fachperson Schwimmen die Verantwortung für den Schwimmunterricht. Sie verfügt über alle erforderlichen Ausbildungen und hält diese aktuell. Sie erstellt eine Jahresplanung, bereitet die einzelnen Lektionen vor und bezieht die Klassenlehrperson im Unterricht mit ein. Die Klassenlehrperson ist Vertrauensperson für die Kinder und unterstützt die Fachperson im Unterricht.

Im Falle „Schwimmhalle mit Badaufsicht“, wozu die Schwimmhalle Wasserstelzen zu zählen ist, trägt die Klassenlehrperson die Verantwortung für den Unterricht und verfügt über eine Unterrichtsberechtigung für den Schwimmunterricht. Die Badaufsicht verfügt über alle erforderlichen Ausbildungen für die Sicherheit und hält diese aktuell.

Da die Fachperson Schwimmen gegenüber dem Allrounder Primarlehrkraft grundsätzlich über eine bessere Ausbildung verfügt, sich schneller Praxis und Erfahrung aneignet und sich dazu im Fachbereich Schwimmen regelmässiger fort- und weiterbildet, sind die Vorzüge der „Schwimmhalle mit Fachperson Schwimmen“ für die Qualität des Schwimmunterrichts leicht ersichtlich. Auch aufgrund der unbefriedigenden Situation des Schwimmunterrichts in Riehen in der 5. und 6. Klasse, scheint es dringlich, dass diese Rahmenbedingung für das Erlernen der Schwimmfertigkeit verbessert wird. Die Unterzeichnenden bitten den Gemeinderat deshalb folgende Fragen zu prüfen und darüber zu berichten.

- 1) Wie kann unsere Schule ihren Auftrag, den Kindern und Jugendlichen das Erlernen der Schwimmfertigkeit zu ermöglichen, bestmöglich erfüllen?
- 2) Welche Überlegungen haben dazu geführt, die Schwimmhalle Wasserstelzen als „Schwimmhalle mit Badaufsicht“ zu führen?
- 3) Ist der Gemeinderat bereit künftig die Schwimmhalle Wasserstelzen gemäss obig erwähnter Weisung als „Schwimmhalle mit Fachperson Schwimmen“ zu führen?
- 4) Welche finanziellen Folgen hätte der Wechsel von einer „Schwimmhalle mit Badaufsicht“ zu einer „Schwimmhalle mit Fachperson Schwimmen“?

*Philipp Ponacz*  
*J. Sallhoyer*    *C. Bill*    *Florian Kappeler*  
*J. Schwyzler*    *A. Boll*  
*Edurne*    *S. Fisch*    *P.A. Vogt*  
*Markus Kappeler*